

Ferner wäre es gerade unsozial und kulturschädlich, den Autoren neuerer, noch geschützter Werke, seien diese gut oder schlecht oder als Modewerke schon ohnedies hoch entlohnt, unterschiedslos noch eine weitere Einnahme zu verschaffen, während ernste, innerlich wertvolle Geisteserzeugnisse durch die verteuernde Zwangsabgabe noch mehr, als schon jetzt der Fall, zurückgedrängt oder unmöglich gemacht würden.

Sodann würde die Verwaltung der aus dieser »Kulturabgabe« fließenden Mittel durch den geplanten Ausschuß der Schriftsteller und Künstler in der Hand weniger schwer kontrollierbarer Männer eine Geldmacht vereinigen, die, wenn auch unbewußt, zu schlimmen Schädigungen echter Wissenschaft und Kunst führen kann.

Die gegen den Sortimentbuchhandel als den Bücher und Noten verteuernenden Zwischenhandel gerichteten Angriffe werden gemacht ohne genügende Kenntnis der auch im Buch- und Musikalienhandel bestehenden Not und der Schwierigkeit der auch von ihm gewünschten Reformen.

Die Hauptversammlung beauftragt den Vorstand, alle geeigneten Schritte zu tun, um das ganze deutsche Volk, besonders die Behörden, die gesetzgebenden Körperschaften und die Presse über die sich hinter jenem Plan bergenden Gefahren aufzuklären und seiner Weiterbetreibung jeden möglichen Widerstand zu leisten.

Zugleich aber erklärt die Hauptversammlung einmütig, daß der deutsche Buch-, Kunst- und Musikalienhandel die Pflicht fühlt, an der Erhaltung arbeitsfreudiger, geistig schöpferischer Kräfte und an jeglicher Förderung deutschen Geisteslebens in vorderster Linie mitzuwirken. Die Hauptversammlung ermächtigt daher den Vorstand, mit dem Börsenverein der Deutschen Buchhändler in Verbindung zu treten, um einem besonderen Ausschuß die Aufgabe zuzuweisen, in vertrauensvollem Zusammenwirken mit Vertretern der geistigen Arbeit andere Wege zur Bannung unverkennbar drohender Gefahren zu suchen.

### Wöchentliche Übersicht über

### geschäftliche Veränderungen und Einrichtungen.

Sammengestellt von der Redaktion des Adreßbuchs des Deutschen Buchhandels.

Abkürzungen: ☞ = Fernsprecher. — T.A.: = Telegrammadresse. —  $\text{B}^k$  = Bankkonto. —  $\text{P}^k$  = Postcheckkonto. — \* = In das Adreßbuch neu aufgenommene Firma. — B. = Börsenblatt. — H. = Handelsgerichtliche Eintragung (mit Angabe des Erscheinungstags der zur Bekanntmachung benutzten Zeitung). — Dir. = Direkte Mitteilung.

9.—14. Mai 1921.

Vorhergehende Liste 1921, Nr. 110.

- \*Acker, Ferdinand, Verlag, Wolfach (Baden). Gegr. 1919. ( $\text{B}^k$  Bank Stürmer-Zaist G. m. b. H., Wolfach; Städtische Sparkasse, Wolfach. —  $\text{P}^k$  Karlsruhe [Baden] 13 319.) Leipziger Komm.: a. Fr. Foerster. [Dir.]
- Adolph, Ernst, Olmütz, ging käuflich an R. Adolph u. J. Kager über, die R. Adolph & J. Kager firmieren. [B. 109.]
- \*Altwaterhaus Buch-, Musik- u. Kunsth. Inh. Josef Schmidt, Sternberg [Sternberg] (Mähren), Kasinogasse 16. Gegr. 1./I. 1921. Leipziger Komm.: w. Hofmeister G. m. b. H. [Dir.]
- André'sche Buch-, Kunst- u. Landkartenh., A. Max Berwald, Prag, hat den Verkehr über Wien aufgegeben. [Dir.]
- Arbeiter-Turnverlag, Aktiengesellschaft, Leipzig. Dem Max Richard Dutschke wurde Ges.-Profura erteilt. [H. 4./V. 1921.]
- Barth, Alexander, Ulm (Donau).  $\text{P}^k$  richtig: Stuttgart 9147. [Dir.]
- Baumann, Paul, Buchh., Leihb. u. Verlag, Charlottenburg. Den Karl Hoffmann u. Ernst Wolff wurde Ges.-Profura erteilt. [Dir.]
- Becher, C., vorm. Lichtenberg'sche Musikh., Breslau.  $\text{P}^k$  jetzt 2971. [Dir.]
- Beier, Paul, Buchhandlung, Schmölln (Sachs.-Alt.), ging 3./V. 1921 käuflich an den bish. Geschäftsf. Paul Seyfarth über, der das Geschäft unter seinem Namen weiterführt. [B. 107.]
- Benedictusverlag Schmid & Cie., Leipzig. Komm. jetzt: Wagner. [B. 106.]
- \*Buch-Einkaufsvereinigung gemeinnütziger Unternehmen der Jugend, Berlin G. 54, Sophienstr. 23. Corth. Gegr. 30./XI. 1919. (☞ Norden 2840. —  $\text{P}^k$  46 822.) Inh.: Adolf Günther. Leipziger Komm.: w. Thomas Komm. Gesch. [Dir.]
- Buchhandlung des Erziehungsvereins, Neukirchen. Der Geschäftsf. Ernst Valentini ist am 7./V. 1921 im Alter von 61 Jahren verstorben. [B. 111.]
- Buchhandlung Invalidendank, Greiz.  $\text{P}^k$  Leipzig 22 531. [Dir.]
- Buchhandlung u. Antiquariat Ewald Vienert, Zittau, ging 1./V. 1921 käuflich an Walter Zenker über, der Buchhandlung u. Antiquariat Ewald Vienert Inh. Walter Zenker firmiert. Leipziger Komm. jetzt: Kochler. [B. 107.]
- \*Christliche Buch- u. Kunsthandlung, Werdau (Sa.), Plauenschestr. 24. Gegr. 1./I. 1919. Inh.: Friedrich Bimmler. Leipziger Komm.: w. Wallmann. [Dir.]
- Deutsche Briefzeitungsgesellschaft m. b. H., Rauhof. Leipziger Komm. jetzt: Mey. [B. 106.]
- Drei Masken Verlag A.-G., Berlin u. München. Dem Dr. August Graf Demblin wurde Ges.-Profura erteilt. [H. 11./V. 1921.]
- Dresdner Verlag, Dresden, veränderte sich in Dresdner Verlag Heinrich Schilling und verlegte seinen Sitz nach Klotzsche b. Dresden. [H. 10./V. 1921.]
- Franke's Verlag G. m. b. H., Leipzig, errichtete ein Zweiggeschäft in Berlin SW. 61, Blücherplatz 2. (☞ Lügow 6026.) Zum weiteren Geschäftsf. wurde Paul Traßel bestellt. [H. 2./V. 1921.]
- \*Großlgo-Verlag Hans Heinrich Dillner, Berlin W. 50, Ansbacherstr. 52. Gegr. April 1921. (☞ Steinplatz 10 013. —  $\text{P}^k$  69 702.) Profur.: Ernst Gröning. Leipziger Komm.: D. Klemm. [Dir.]
- \*Gulbis, A., Verlag, Riga (Lettland), Suworowstr. 14. Gegr. 1903. Leipziger Komm.: a. Wagner. [Dir.]
- Hartung, Paul, Verlag, Hamburg, errichtete in Flensburg eine Zweigniederlassung. Dem Dr. phil. Marius Matthiesen wurde Profura erteilt. [H. 7./V. 1921.]
- \*Heimann, Erich, Antiquariat u. Buchhandlung, Jena, Am Fürstengraben 7. Gegr. 1./IV. 1921. Leipziger Komm.: w. Wagner. [Dir.]
- Heinrichshofen'sche Buch-, Kunst-, Musikalien- u. Pianoforte-Handlung, Magdeburg. Theodor Heinrichshofen ist 18./IV. 1921 als Teilhaber eingetreten. [Dir.]
- \*Jurovics, Samuel, Berlin G. 2, Al. Präsidentenstr. 3. Buchh. u. Antiq. Gegr. 15./III. 1921. (☞ Norden 8658. —  $\text{P}^k$  Dresdner Bank, Dep.-Kasse C. —  $\text{P}^k$  49 114.) Leipziger Komm.: w. Fleischer. [Dir.]
- Kaufmann Nachf., A., Inh. Curt Voigt, Suhle.  $\text{P}^k$  Erfurt 15 381. [Dir.]
- Klein, Georg, Egersk., verlegte seine Buch- u. Pap. nach Elbing, Fischerstr. 2. ☞ 224. [Dir.]
- Kohoutek, Karel, Chrudim. Leipziger Komm. jetzt: Busch. [B. 111.]
- \*Marzina, Otto, Dagersheim (Pfalz), Schillerplatz 9. Buch-, Kunst-, Pap.- u. Schreibwh. Gegr. 1./IV. 1920. (☞ Ludwigshafen [Rh.] 1848. —  $\text{P}^k$  Pfälz. Bank, Ludwigshafen [Rh.]) Leipziger Komm.: w. Schneider. [Dir.]
- Musikhaus Had & Schlichting, Münster (Westf.). Der Mitinh. Rud. Had ist ausgeschieden. Frau Martha Schlichting geb. Konaschy u. dem Franz Lammerding wurde Ges.-Profura erteilt. [H. 2./V. 1921.]
- \*Musikhaus G. Wicker, Libau (Lettland), Kornstr. 47. Musik- u. Musikinstr. Gegr. 1920. Leipziger Komm.: Bosworth & Co. [Dir.]
- \*Ranz & Fedde, Hamburg III, Alter Steinweg 49. Buchh. u. Antiq. Seit 30./IV. 1921. Gegr. 1900. Leipziger Komm.: w. Carl W. Schulze. [B. 106.]
- Reichmann, Joh., Hamburg, ging 30./IV. 1921 käuflich ohne Pass. an Ranz & Fedde über, die unter ihren Namen firmieren. [B. 106.]
- Norddeutsche Buchdruckerei u. Verlagsanstalt, Berlin. Die Profura des Joachim Schumacher ist erloschen. [H. 30./IV. 1921.]
- Nörenberg, Paul, Charlottenburg, ging 25./IV. 1921 käuflich an D. Mandel über, der Paul Nörenberg Nachf. D. Mandel firmiert. [B. 110.]
- Peters, Karl, Magdeburg. Weiteres  $\text{P}^k$ : Magdeburg 650. [Dir.]
- Reichsverlag Hermann Kalkoff, Berlin-Zehlendorf, siedelte Anfang Mai nach Biesenthal (Mark), Schützenstr. 21, über. [Dir.]
- Rödel, Gotthold, & Co., Dresden, in Konkurs seit 26./IV. 1921. (Bgl. Börsenbl. 1921, S. 4962.) [B. 109.]
- Rolandverlag H. Voesking & Co., Bremen, wurde im Adreßbuch gestrichen. [Dir.]